

Perspektiven M+E | OnlineKongress Talent Management – Strategien für die Aus- und Weiterbildung (Videoaufzeichnung)

Donnerstag, 03. Dezember 2020

Aus dem hbw Haus der Bayerischen Wirtschaft

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Talente finden und entwickeln – Herausforderung in bewegten Zeiten

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer

bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

vbm – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

Es gilt das gesprochene Wort.



Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zu unserem Online-Kongress Talent Management – Strategien für die Aus- und Weiterbildung. Ich freue mich wirklich sehr über das Interesse an dieser Veranstaltung, die unser bayme vbm ServiceCenter Aus- und Weiterbildung organisiert hat.

Die Corona-Krise ist für die Unternehmen in unserem Land eine schwere Belastungsprobe. Die wieder gestiegenen Infektionszahlen und die erneuten Beschränkungen des öffentlichen Lebens machen uns zudem deutlich, dass die Pandemie leider noch lange nicht überstanden ist.

Für diese schwierige Zeit und darüber hinaus brauchen die Unternehmen vor allem Mitarbeiter, die gute Ideen haben, die Ärmel hochkrempeln und anpacken – Mitarbeiter mit

reichlich Talent, die das Beste aus der neuen schwierigen Situation machen.

In Anbetracht der gegenwärtigen Lage ist das betriebliche Talentmanagement also wichtiger denn je. Unser Kongress kommt genau zum richtigen Zeitpunkt.

Meine Damen und Herren,

das Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG hat für seinen aktuellen Jahresausblick innerhalb der letzten elf Monate gleich zweimal eine Umfrage unter global agierenden Topmanagern durchgeführt: Das erste Mal im Januar, das zweite Mal im Sommer, als Corona bereits weltweit beherrschendes Thema war.

In beiden Durchgängen sind die Autoren des Papiers auch der Frage nachgegangen, welche Wachstumsrisiken die Firmenlenker besonders fürchten.

Die Sommer-Ergebnisse lassen aufhorchen, da trotz oder gerade wegen der Corona-Pandemie der Bereich „Mitarbeiter und Fachkräfte“ inzwischen als größte Zukunftsherausforderung wahrgenommen wird.

- Einerseits sorgen sich die Führungskräfte unter dem Eindruck der Pandemie noch stärker als zuvor um die Sicherheit und die Gesundheit ihrer Mitarbeiter.
- Andererseits hat sich das Themenfeld aber auch deshalb zur neuen Hauptbedrohung für das Unternehmenswachstum entwickelt, weil Corona die digitale Transformation enorm beschleunigt hat und Fachkräfte in diesem Bereich äußerst rar gesät sind.

Bei uns in Bayern hat die Corona-Krise zwar dazu geführt, dass die Beschäftigtenzahl in den M+E-Betrieben zuletzt um etwa 3.000 Mitarbeiter pro Monat gesunken ist. Dennoch

bleiben Big-Data-Analysten, Robotik-Spezialisten, Security-Experten und viele andere MINT-Fachleute für Personalverantwortliche oft „Mangelware“.

Im rasant voranschreitenden Wandel sind Arbeitgeber deshalb auch in Zukunft gefordert, nicht nur externe Spezialisten zu rekrutieren, sondern auch interne Potenziale zu heben und Mitarbeiter zu fördern. Eine ganz wesentliche Rolle spielt hierbei das Talentmanagement.

Jeder einzelne Betrieb versteht unter effektivem Talentmanagement etwas ganz anderes.

Mithilfe einer guten Strategie können im Idealfall aber auf jeder Mitarbeiter-Ebene zusätzliche Potenziale identifiziert und genutzt werden – vom begabten Auszubildenden bis zum erfahrenen Manager, der bereit ist, sein Leben lang zu lernen.

Als bayme vbm fokussieren wir uns in der Talentförderung natürlich vor allem auf den

Bereich Metall und Elektro. Gleich im Anschluss zeichnen wir deshalb auch die beiden besten bayerischen Auszubildenden in diesem Fachgebiet mit dem Quabi-Preis aus.

Der mit 1.500 Euro dotierte Preis würdigt nicht nur eine herausragende berufliche Qualifikation, sondern ist zugleich Botschaft an junge Menschen: Leistungsbereitschaft in der Ausbildung lohnt sich.

Zusätzlich wollen wir mit der Preisverleihung zum Ausdruck bringen, dass die jungen Talente in unserer Branche die gesamte Gesellschaft voranbringen. Gerade jetzt, in der schwersten Wirtschaftskrise der Nachkriegsgeschichte können wir nur mit klugen Köpfen wieder zurück in die Erfolgsspur finden.

Gebot der Stunde ist es deshalb, Talente zu entdecken, zu fördern und sie vor allem auch in den bayerischen Betrieben zu halten.

Viele unserer Verbandsleistungen dienen genau diesem Ziel.

Gemeinsam mit der Bayerischen Staatsregierung haben wir zum Beispiel bereits im Oktober 2018 die Initiative *Fachkräftesicherung Plus* ins Leben gerufen.

Unser gemeinsames Bestreben ist es hier, zum einen zusätzliche Fachkräfte für die bayerische Wirtschaft zu gewinnen um den bestehenden Bedarf, etwa im Bereich IT und Informatik, zu decken. Zum anderen informieren wir unsere Firmen über alle Chancen und Möglichkeiten von Qualifizierungsoptionen, die auch noch massiv finanziell gefördert werden.

Kernstück unserer Initiative ist die „Taskforce Fachkräftesicherung“, die aus einer Serviceeinheit von zehn Ansprechpartnern besteht und die Unternehmen kostenlos und branchenübergreifend gezielt unterstützt.

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat die Taskforce ihr Portfolio natürlich auf Online-Formate umgestellt und bietet

- Webinare, Online-Workshops und digitale Erfahrungsaustausche zu Themen wie Qualifizierung bei Kurzarbeit inklusive Fördermöglichkeiten
- digitales Azubi-Recruiting
- und das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ an.

Darüber hinaus steht Ihnen von Verbändeseite in bewährter Art und Weise unser ServiceCenter Aus- und Weiterbildung mit einem breiten Angebot an OnlineWorkshops, Webinaren, Webinar-Reihen und digitalen Inhouse-Trainings zur Verfügung.

Herausheben will ich unsere Webinar-Reihe zur Aus- und Weiterbildung mit Modulen zu den Themen „Kompetenzmanagement“ und „Potenzialanalyse“ sowie „Nachwuchs sichern

und entwickeln“. Zudem dürften die Inhouse-Trainings „Auszubildende kompetent führen und beurteilen“ sowie „Führungskräfte als Personalentwickler“ interessant für Sie sein.

Unseren Mitgliedern stellen wir außerdem zahlreiche Informationspapiere zur Verfügung – etwa zur *Generation Z* oder zum *dualen Studium*. Auch die angebotenen Videocasts wie *Lernziele in der Ausbildung* oder *SMARTe Ziele formulieren* erfreuen sich zunehmender Nachfrage.

Meine Damen und Herren,

als bayerische Metall- und Elektroarbeitgeberverbände wollen wir Ihnen mit dem heutigen Kongress einige Impulse für die Talentförderung in Ihren Unternehmen geben – und damit einen Beitrag dazu leisten, dass es für die M+E Industrie im Freistaat schnellstmöglich wieder bergauf geht.

Im ersten Teil der heutigen Veranstaltung geht es um die grundsätzlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Talent-Management.

In der zweiten Hälfte des OnlineKongresses finden dann parallel zwei interaktive Foren statt, die erfolgreiche Praxisbeispiele aus unseren Mitgliedsbetrieben in den Mittelpunkt rücken.

Als Kongressteilnehmer können Sie völlig flexibel entscheiden, an welchem Forum Sie sich beteiligen. In beiden Panels haben Sie jederzeit die Möglichkeit Fragen zu stellen. Sie werden im Laufe des Forums aufgegriffen und beantwortet.

An dieser Stelle will ich mich bei allen Referenten aus Wissenschaft und Wirtschaft ganz herzlich bedanken, dass Sie sich heute Zeit für uns nehmen. Wir wissen dies sehr zu schätzen.

Den Teilnehmern an den Bildschirmen wünsche ich eine erfolgreiche Veranstaltung: Machen Sie mit, lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie Neues aus!

Vielen Dank!